

# Warum Französisch?

**Warum soll ich Französisch lernen? Das mögen sich manche Schülerinnen und Schüler fragen, wenn sie sich für eine zweite Fremdsprache entscheiden sollen. Keine Frage, sagen wir, denn *es gibt so viele gute Gründe*, die für Französisch sprechen!**

*Hier erst einmal die 11 besten:*

*Es lohnt sich, Französisch zu lernen,*

 weil mit kaum einem anderen Land so viele Austauschmöglichkeiten wie mit Frankreich existieren, egal, ob es sich um Schüleraustausch, Praktikum oder Ferienjob handelt.

 weil man das Gelernte gleich anwenden kann, zum Beispiel beim Schüleraustausch, bei Brief- und E-Mail-Freundschaften oder bei Ferien in Traumurlandsländern wie Frankreich, Kanada, der Schweiz oder sogar Tahiti.

 weil die französische Sprache große Chancen für den beruflichen Werdegang eröffnet: Frankreich und Deutschland sind jeweils die wichtigsten Handelspartner.

 weil es nicht schaden kann, eine Sprache zu sprechen und zu verstehen, die von ca. 220 Millionen Menschen in mehr als 40 Ländern auf der ganzen Welt gesprochen wird, darunter in vier unserer Nachbarländer – nämlich **Frankreich, der Schweiz, Belgien und Luxemburg**.

 weil Französisch neben Englisch die offizielle Arbeitssprache in der EU und in vielen internationalen Organisationen wie der UNO, der UNESCO oder bei den Olympischen Spielen ist.

 weil die deutsch-französische Zusammenarbeit in vielfältigen Bereichen wie Wissenschaft, Technik, Forschung und Technologie sehr stark ausgeprägt ist und immer weiter ausgebaut wird.

 weil derjenige, der gut Französisch beherrscht, später umso leichter Spanisch oder Italienisch lernen wird. Diese Sprachen sind mit dem Französischen verwandt und 35 % des Vokabulars sind leicht wiedererkennbar.

 weil man durch Französisch die „Eintrittskarte“ zu einer der reichsten und interessantesten Kulturen der Welt erhält: *l'art de vivre à la française*, die französische Literatur und das Kino – weil man dann Filme wie *Die fabelhafte Welt der Amélie* oder *Monsieur Claude und seine Töchter* auch im Original sehen und verstehen kann.

 weil auch die weltberühmten *chansons françaises* und nicht zuletzt die französische Küche („Leben wie Gott in Frankreich“ ist nicht umsonst als Sprichwort in unsere Sprache eingegangen) Bestandteil dieser Kultur sind.

 weil man dann endlich erfährt, dass Tim und Struppi eigentlich *Tintin* und *Milou* heißen und dass die Schlümpfe in ihrem Herkunftsland auf den Namen *les Schtroumpfs* hören!

 und weil Französisch einfach eine *klangvolle Sprache* ist!